

Zur Persönlichkeit von Geisterfahrern

Torner, F., Schützhofer, B., Litzenberger, M. & Inwanschitz D.

Das Wissen bezüglich des Phänomens Geisterfahrer ist gering und bezieht sich primär auf Unfall- und Anzeigendatenanalysen. Erstmals wurde mit vorliegender Studie der Versuch unternommen, darüber hinaus auch die Persönlichkeit von Geisterfahrern zu untersuchen. Die Ergebnisse belegen, dass sich Geisterfahrer in mehreren verkehrspsychologisch relevanten Persönlichkeitsmerkmalen signifikant von Nicht-Geisterfahrern unterscheiden. Geisterfahrer sind emotional labiler, verfügen über eine niedrigere Selbstkontrolle und weisen ein niedrigeres soziales Verantwortungsbewusstsein auf. Um Geisterfahrten vorzubeugen, sind Aktivitäten auf zwei Ebenen notwendig. Auf der Ebene der Kfz-LenkerInnen sind dies Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung, auf der Ebene der Verkehrsplanung ein verbessertes Miteinander von Verkehrstechnik und Verkehrspsychologie. Zur Prävention gegen bewusst verkehrsauffällige LenkerInnen wird die Durchführung eines verkehrspsychologischen Screenings im Zuge des Führerscheinerwerbs empfohlen.

Präsentationsart: Poster

Postanschrift und Adresse zur Veröffentlichung im Tagungsband:

Mag. Felix Torner, Mag. Bettina Schützhofer, Mag. Dr. Margarete Litzenberger,
Mag. Dagmar Inwanschitz

sicher unterwegs – Verkehrspsychologische Untersuchungen GmbH

Schottenfeldgasse 28/8

A-1070 Wien

Tel.: +43/1/957 50 38

Fax: +43/1/957 65 15

E-mail: f.torner@sicherunterwegs.at, b.schuetzhofer@sicherunterwegs.at,

m.litzenberger@sicherunterwegs.at, d.inwanschitz@sicherunterwegs.at

www.sicherunterwegs.at